

KURZINTERVIEWS /// Die Corona-Krise trifft jede Zahnarztpraxis. Wir haben nachgefragt, welche Maßnahmen einzelne Praxisinhaber ergriffen haben.



Miroslav Gleiche-Yonchev

Zahnarztpraxis novacura | Münster

Wie meistern Sie momentan den Spagat zwischen gewissenhafter Patientenbehandlung, verschärften Hygieneauflagen und dem eigenen Schutz vor dem Virus?

Wir haben einige Termine auseinandergezogen und die Behandlung von Risikopatienten aufgeschoben. Die Hygienestandards wurden nicht großartig verändert, da sie vorher schon auf einem sehr hohen Niveau waren. Wir hatten Glück und konnten zu Beginn der Krise über einen Kontakt ausreichend Desinfektionsmittel und Toilettenpapier, zwar teuer, aber dennoch kaufen, sodass wir nie in Gefahr waren, die Praxis schließen zu müssen. Gleichzeitig haben wir immer ein großzügiges Lager an Mundschutz, dass uns jetzt auch zugute kommt.

Viele Patienten sind verunsichert und sagen Arzttermine ab. Wie sieht es bei Ihnen in der Praxis aus?

Ja, das erleben auch wir. Wir haben einen Einbruch an (wahrgenommenen) Terminen von ca. 50 Prozent. Wir vermitteln aber unseren Patienten – direkt oder über unsere Webseite –, dass wir die Praxis normal geöffnet haben und sicher behandeln können.

Hat seit der Corona-Krise die Anzahl der Schmerzpatienten zugenommen?

Nein, bei uns in der Praxis hat die Anzahl dieser Patientengruppe nicht zugenommen.

Viele Zahnarztpraxen stoßen derzeit auch an ihre finanziellen Grenzen. Die Kosten, das Risiko und die Verantwortung laufen zu 100 Prozent weiter. Wie meistern Sie diese außergewöhnlichen Umstände?

Wir haben Kurzarbeit eingeführt. Die Stärke unserer Praxis liegt, wie bei vielen anderen Praxen gewiss auch, nicht auf der Ausgabenseite, sondern auf der Einnahmenseite. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, wieder zur Normalität zu finden.

Wie wirkt sich die Kurzarbeit auf die Arbeit und Praxisatmosphäre aus?

Unsere Mitarbeiter wurden von Anfang an transparent über alle notwendigen Schritte informiert und haben vollstes Verständnis für die Situation. Gerade jetzt ist es wichtig, sich als Team zu verstehen und diese Zeit gemeinsam zu meistern.

Wie blicken Sie nach vorne?

Wir geben Gas! Da wir nicht wissen, wie und wann diese Krise enden wird, machen wir mit größter Achtsamkeit normal weiter. ■



Viruzide Wasserhygiene mit **SAFEWATER**.



Nie war **Hygiene** in unseren Köpfen präsenter. Gewinnen und binden Sie Patienten mit Ihrem **Hygieneeinsatz**. **Schützen Sie sich, Ihre Patienten und Mitarbeiter** vor Infektionen.

Sparen Sie bis zu 10.000 Euro jährlich und **gewinnen Rechtssicherheit**.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Produktinformation lesen.



BLUE SAFETY
Die Wasserexperten

BLUE SAFETY

Premium Partner

DEUTSCHER ZAHNARZTETAG

für den Bereich
Praxishygiene

Jetzt um Ihren **persönlichen Beratungstermin** bewerben:

Fon **00800 88 55 22 88**

www.bluesafety.com/Loesung



0171 991 00 18 (WhatsApp)



Neu: Video-Beratung